

FF-Special #2: 200 Zeichen [Runde 2]

Aufgabenstellung:

Verfasse einen Satz mit maximal 200 Zeichen zu einer oder mehreren der folgenden Kategorien:

Freundschaft | Onlineleben | Leben als Pokémon-Trainer

Nutzt zum Voten bitte diese Schablone

Kategorie: XY

ID: [DEINE USERID]

AX: X

AX: X

Beispiel:

Kategorie: Freundschaft

ID: 27258

A16: 3

A1: 5

A3: 1

A7: 1

A9: 2

In der Kategorie Freundschaft könnt ihr 11 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

In der Kategorie Onlineleben könnt ihr 11 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

In der Kategorie Leben als Pokémon-Trainer könnt ihr 11 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe

Kategorie: Freundschaft

In der Kategorie Freundschaft könnt ihr 11 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

#1	Euch lieben Freunden kann ich vertrauen, euch kann ich mein innerstes Selbst zeigen, alles offenbaren und ihr werdet immer an meiner Seite bleiben.
#2	Wenn Briefe in die Hände fallen, welche früher unsere Brücke bauten, und über Datennetze Nachrichten erscheinen, die heute unser Band bleiben, zeigen sich die Spuren einer Freundschaft für das Leben.
#3	Zusammen im Kindergarten, zusammen in der Schule, zusammen für immer.
#4	Sie lächelten mich an und ich spürte diese Wärme in meinem Bauch, als ich zurücklächelte: Ich fühlte mich geborgen und sicher.
#5	Und wenn unsere Freundschaft für die gesamte Welt lediglich den Wert eines einzigen Sandkornes am Strand trägt, so ist sie mir doch mehr wert als die gesamte Welt.
#6	Einen wahren Freund zu besitzen, wenngleich dieser manchmal schwer zu finden ist, ist das, was das Leben am meisten bereichert, auch wenn wir Blinden oftmals den Falschen mehr Aufmerksamkeit schenken.
#7	In manchen Momenten ist es nebensächlich, ob man gewinnt oder verliert - und in anderen hat man bereits mehr gewonnen als einen Sieg, bevor man überhaupt angefangen hat.
#8	Wie schwierig es im Leben auch sein mag, egal was passiert, man hat immer jemanden, der einen unterstützt, einem Mut macht und einem hilft, auf die Beine zu kommen, denn dafür sind Freunde da.
#9	Freunde sind essentielle Nutzmittel gegen Langeweile.
#10	Jeden Tag räumt Unratütox ihr Zimmer auf und bringt den Müll nach draußen, es ist bei weitem ihr eifersüchtigster Freund.
#11	Wahre Freundschaft kann man nicht beschreiben, man spürt sie im Herzen und doch sollte man diese auch pflegen.
#12	Als fruchtbarer Boden, Regen und Sonnenschein zugleich, schlang sich das stärkste aller Bänder um die fast schon verwelkten Knospen meiner Seele und ließ sie endlich in tausenden Farben erblühen.
#13	Das wahre Band der Freundschaft hält jeglichem Sturm Stand und reißt nicht schon bei dem kleinsten Einschnitt; doch bleibt jenes eine kostbare Rarität, die es zu bewahren gilt und unersätzlich ist.
#14	Einer juwelenbesetzten Blume gleich ist das, was wir Freundschaft nennen, denn jedes einzelne Blütenblatt steht für einen kostbaren, da unersetzlichen Schatz namens Freund.
#15	"Freundschaft" ist lediglich ein simples Synonym für einen länger andauernden Kontakt zweier Individuen, welche ein auf Vertrauen basierendes Verhältnis zueinander pflegen.
#16	Du bist die Glut, wenn ich brenne, die Träne, wenn ich weine, der Engel, wenn ich falle - du bist mein Freund.
#17	Die Freundschaft ist wie ein Stern, denn sie erstrahlt in der Dunkelheit am hellsten und erfüllt in kältester Nacht das Firmament mit Wärme und das Glühen ist der stille Zeuge eines ewigen Bundes.

Kategorie: Onlineleben

In der Kategorie Onlineleben könnt ihr 11 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

#1	Im Internet zeigen wir uns nie so, wie wir wirklich sind; wir verstecken uns, geben vor jemand zu sein, der wir gerne wären und alles nur, damit wir Anerkennung von uns unbekannten Personen erhalten.
#2	Weiße Wolken steigen auf und mit vertrauten Fanfaren grüßen meine Gefährten, die mich auf allen Abenteuern durch den virtuellen Dschungel begleiten mögen, damit mein größter Schatz nie darin versinkt.
#3	Im Schutz der Tastatur durch den Chatgraben, feuern, abtauchen, feuern.
#4	Ich schrieb schnell eine Begrüßung in den Chat, klickte sofort auf das andere Tab und drückte auf die Videowiedergabe, als ich schon die E-Mail mit der Textverbesserung erhielt und seufzte.
#5	Kannst Du die virtuelle Sperre auch ein zweites Mal überwinden, um den Pfad in Richtung der realen Gesellschaft erneut zu betreten?
#6	Erst ein wütender Aufschrei, dann ein Jauchzen vor Freude, dann gröhrendes Kampfgebrüll und dann ausgelassenes Jubeln, das man gemeinsam nach gelungenem Spiel vollzieht - in League of Legends.
#7	Virtuell, digital, real... und inwiefern tangiert mich das jetzt, dass meine Freunde, mit denen ich seit Jahren durch dick und dünn gehe und vieles erlebt habe - nur kleine Pixelhaufen sind?
#8	Tag und Nacht erhält man virtuelle Nachrichten, Spiele- oder Freundschaftsanfragen, manchmal aber auch Komplimente und Lob, denn fast jeder Mensch ist durchgehend online.
#9	Ich fühle mich einsam und verlassen, gar ohne Freunde, weil keiner online ist.
#10	LegendaryBrokémon schreibt: Alter, ein 10 Jahre altes Kind aus Kanto hat gerade unseren Champ besiegt : (
#11	Ein Leben im Internet ist schön und gut, vergiss aber nicht, dass das reale Leben noch besser ist.
#12	Das Kind das sich, ohne Frage ganz in seiner eigenen Welt verloren, nur zu dem entwickeln kann vor dem uns die Politik stets warnt, schenkt unserer eindimensionalen Sichtweise ein neues Feindbild.
#13	Die zweite Welt eines fast jeden Menschen, die von Tag zu Tag mehr an Wert erhält und unverzichtbar scheint, aber dennoch niemals die Oberhand über das eigene Leben gewinnen sollte.
#14	Sage mir deinen wahren Namen und ich kann erraten, was für ein Mensch du bist; verrate mir deinen Namen im Onlineleben und ich weiß, was dich ausmacht.
#15	Und in diesem Moment, als ich mit der Maus über den "Registrieren"-Button fuhr, hatte ich einen Meilenstein für meine Zukunft gelegt.
#16	Wenn mich das Leben zerreißt, bilde ich mir ein, "online" heißt Freundschaft, Liebe, Stärke, Wärme und Zusammenhalt, doch wenn ich wirklich ehrlich bin, dann heißt es nur eines - Einsamkeit.
#17	Ich zog mich zurück in eine schützende Welt, in der dein Gesicht ein Icon deines Lieblingsbilderhosters ist, dein Pseudonym dein Vorname wird und dein Profil ein Blick in deine Seele zu sein scheint.

Kategorie: Leben als Pokémontrainer

In der Kategorie Leben als Pokémon-Trainer könnt ihr 11 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

#1	Ein Schicksal, dem ich nicht entkommen kann, ein Traum, den ich verpflichtet bin zu träumen, ein Leben, das nicht meines ist - das ist der Preis eines Pokémon-Trainers...
#2	Arm beugen, Arm strecken, Fingerspitzen öffnen, Pokéball werfen, diesen Vorgang täglich unzählige Male wiederholen; ein Wunder, dass wir Pokémontrainer und keine Berufssportler wurden.
#3	Alle Pokémon zu entdecken, jeden Arenaleiter zu schlagen und schlussendlich in die Ruhmeshalle einzutreten, das ist das Ziel vieler Pokémon-Trainer; dafür zu kämpfen, ihr Lebenstraum.
#4	Der Kern eines jeden Trainer-Daseins ist es, Herausforderungen anzunehmen, nach einem Rückschlag aufzustehen und seinen Horizont gemeinsam und im Einklang mit den getreuen Pokémon zu erweitern.
#5	Wie so mancher Traum ist auch mein Beruf nicht mehr, als ein undankbarer Job der bei Wind und Wetter, in Meer und Wüsten, umgeben von wilden Bestien, immerzu an meinen schwachen Nerven zerrt.
#6	Das Leben eines Pokémontrainer ist die Reise, die er mit seinen Pokémon unternimmt.
#7	Wieso werde ich als Zehnjähriger auf eine Reise geschickt, auf der mich Monster und Kreaturen erwarten, die aggressiv sind, mich angreifen und dazu benutzt werden, andere Leute zu unterdrücken?
#8	Nur wer mit Herz und Seele an die unendlichen Möglichkeiten des Lebens glaubt, hat auch die Chance, seine eigene Existenz mit allen Facetten zu erleben und sich faszinieren zu lassen.
#9	Auf der Suche nach dem Unterschied zwischen dem Leben als Trainer und dem in der realen Welt ergibt sich letztendlich doch nur der eine, dass die Tiere des Trainers zum Kämpfen gebracht werden.
#10	Ich gähnte, lugte aus dem Zelt, wusch mich rasch an einem Bach, bereitete aus frischen Beeren eine Mahlzeit und sammelte mich für Training, bei dem ich mich den Kräften meines Teams auslieferte.
#11	Manchmal muss man Probleme überwinden, und sei es das Stricken des Wahlschals für sein Wailord.
#12	Mit einem Team aus treuen Taschenmonstern kämpft er für den Traum aller Trainer, am Ende einer Reise den Moment des Erfolgs zu erlangen, doch der wahre Erfolg liegt in den einzigartigen Erinnerungen.
#13	Man sagt immer Pokémon-Trainer lebten wie im Traum, doch all die Verantwortung über das Schicksal der eigenen Kameraden, durch einen einzigen Befehl bestimmbar, lässt es schnell zu einem Albtraum werden.
#14	Jeder stellt sich das Leben eines Pokémontrainers total einfach und spaßig vor und vergisst dabei, dass Pokémon auch Lebewesen sind, um die man sich kümmern muss, obwohl man selbst noch ein Kind ist.
#15	Plötzlich wache ich auf, gehe wie von Geisterhand aus dem Haus und laufe gegen Menschen, Bäume und auch Häuser und kann einfach nicht damit aufhören, denn ich muss diese Wesen namens Pokémon entdecken.
#16	Sie gibt ihr letztes Geld für Futter aus und schläft im Wald, aber nachts kommen die Pokémon aus ihren Bällen und sie muss nicht frieren.
#17	Nichts ist gewöhnlicher, als der Wunsch jemand bemerkenswertes zu sein, und von diesem Gedanken angetrieben bestreite ich eine Reise, den Schalk im Auge, den Pokéball fest in meiner Hand.

